

AUSGEGEBEN
AM 15. SEPTEMBER 1920

— № 325584 —

KLASSE 45g GRUPPE 20

Nürnberger Metall- und Lackierwarenfabrik, vorm. Gebr. Bing, A.-G. in Nürnberg.

Buttermaschine mit wechselnder Drehrichtung des Rührflügels.



REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

— № 325584 —

KLASSE 45 g GRUPPE 20

Nürnberger Metall- und Lackierwarenfabrik, vorm. Gebr. Bing, A.-G. in Nürnberg.

Buttermaschine mit wechselnder Drehrichtung des Rührflügels.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 23. Februar 1919 ab.

Es sind Buttermaschinen bekannt, bei denen die wechselnde Drehrichtung der Rührspindel durch ein mittels einer Kurbel bewegtes Zahnstangengetriebe erfolgt. Bei diesen bekannten Buttermaschinen ist der Kurbelantrieb in einem besonderen Gestell neben dem Buttergefäß angeordnet. Demgegenüber besteht die Erfindung darin, daß die senkrechte Rührspindel durch ein Zahnstangengetriebe angetrieben wird, dessen Zahnstange von einem Kurbelschleifengetriebe hin und her bewegt wird, wobei das gesamte Getriebe in einem auf dem Deckel des Gefäßes befestigten Schild gelagert ist. Hierdurch wird eine wesentliche Vereinfachung der gesamten Antriebsvorrichtung erzielt.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes dargestellt, und zwar zeigen die Fig. 1 eine Vorder- und Fig. 2 eine Seitenansicht der Buttermaschine.

Auf dem Deckel *a* des feststehenden, bauchigen Rührgefäßes *b* sitzt ein zugleich die Handhabe bildender Bügel *c* und eine senkrechte, mit Lappen *d*, *e*, *f* versehene Platte *g*. Die Rührspindel *h* trägt den mit Öffnungen versehenen Rührflügel *k* und ist an ihrem oberen Ende in einem Lappen *d* und mit ihrem

unteren Ende im Boden des Gefäßes gelagert. In den seitlichen Lappen *e* und *f* ist eine mit dem Zahnrad *l* der Rührspindel *h* im Eingriff stehende Zahnstange *m* verschiebbar angeordnet. Auf der Zahnstange *m* sitzt eine Kurbelschleife *n*, in der ein Zapfen *o* des nach rückwärts verlängerten Kurbelarmes *p* der auf die Antriebswelle *s* aufgesetzten Handkurbel *r* geführt wird. Wird die Handkurbel *r* gedreht, so geht die Kurbelschleife *n* und mit ihr die Zahnstange *m* in wagerechter Richtung hin und her und überträgt die Bewegung auf das auf der Rührspindel *h* sitzende kleine Trieb *l*.

PATENT-ANSPRUCH:

Buttermaschine, bei der die wechselnde Drehrichtung des Rührflügels durch ein zwangsläufig gesteuertes Getriebe erfolgt, dadurch gekennzeichnet, daß die senkrechte Rührspindel (*h*) durch ein Zahnstangengetriebe (*l*, *m*) angetrieben wird, dessen Zahnstange (*m*) von einem Kurbelschleifengetriebe (*n*, *o*, *p*, *r*) hin und her bewegt wird, wobei das gesamte Getriebe in einem auf dem Deckel des Gefäßes befestigten Schild (*g*) gelagert ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1.

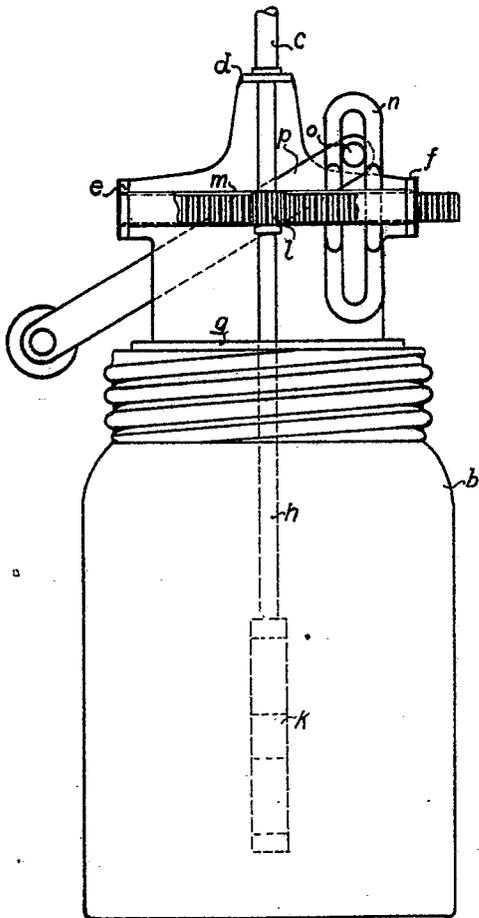


Fig. 2.

